Vorwort

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Oberberger Blätter**

Band (Jahr): **- (1973-1974)**

PDF erstellt am: **27.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorwort

Die Oberberger Blätter wollen der heute lebenden Generation Gossau und die Region Fürstenland näherbringen und damit bewusst machen, dass das Heute ohne das Gestern nicht möglich wäre. Die Beiträge suchen damit eine Brücke in die Vergangenheit zu schlagen, wobei von jeher die Aktualität und Gegenwart miteingeschlossen war.

Die Oberberger Blätter 1973/74 sprengen diesen Rahmen. Zwei Jubiläen gaben Anlass zu einem andern Versuch: Vor 1150 Jahren ist Gossau nachweisbar in die Geschichte eingetreten. Die erste Urkunde, die den Namen Gossau trägt, ist vom Jahre 824 datiert. Ein Beitrag ist diesem Ereignis gewidmet und will die Bedeutung dieser Urkunde einfangen, die im Stiftsarchiv St.Gallen liegt. Im Jahre 1974 feierte sodann der Gewerbeverbein Gossau sein 100-Jahr-Jubiläum. Es wäre wohl verlockend gewesen, der gewerblichen Wirtschaft, die neben der Landwirtschaft unserer Gegend von jeher das Gepräge gab, eingehender nachzuspüren. Ein solcher Rückblick hätte jedoch leicht den Charakter eines nostalgischen Beitrages zur örtlichen Geschichte erhalten können. So reifte die Idee, einen Ausblick in die Zukunft zu wagen, und mit einer solchen Vorausschau den einen oder andern Impuls zu vermitteln. «Gossau 2000» will die heutige Situation einfangen und Entwicklungen aufzeigen, die dereinst nicht nur aktuell, sondern virulent werden können. Der wirtschaftliche Aufschwung der letzten zwanzig Jahre und die damit verbundene Hektik stellte unsere Gesellschaft vor so viel Einzelprobleme, dass der Blick auf die Gesamtentwicklung zu kurz kam. «Gossau 2000» möchte nach einem einleitenden Beitrag in der Art und Methodik einer Prospektiv-Studie in sieben Kapiteln sieben Lebensbereiche kritisch würdigen, die zusammen unser Leben lebenswert machen. Die Verfasser waren sich wohl bewusst, dass ihr Gemeinschaftswerk problemgeladen ist. Die Überzeugung jedoch, dass Denkanstösse notwendig und dass Impulse jetzt auszulösen sind, sollen sie eine Wirkung in der Zukunft zeitigen, gab ihnen den Mut, zusammen mit den Lesern heute für die Zukunft zu denken.

Der Herausgeber

PUBLICITAS

Schweizerische Werbegesellschaft
Neumarkt/St.Leonhard-Strasse 35, 9001 St.Gallen,
Telefon 071 / 23 11 03
Altstätten: Trogenerstrasse 13
Gossau: Bahnhofstrasse 34
Herisau: Schmiedgasse 20
Rorschach: Kirchstrasse 27
und in weiteren 45 Städten und Orten der Schweiz
sowie im europäischen Ausland